



Architektur und Medien: Zeit für Experimente - Das Umbauen (neu) lernen

Fach- und Forschungskonferenz der Architektenkammer NRW
in Kooperation mit dem Institut für Medienentwicklung und -analyse
(IMEA) der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

40 % der Treibhausgasemissionen werden durch den Gebäudesektor produziert. 55 % des Abfalls, den wir produzieren, entsteht in der Bauwirtschaft. Und – Recycling hin oder her: 35 % des Bauabfalls bleibt ungenutzt. In unserer gebauten Umwelt stecken also Millionen Tonnen von Ressourcen, die - wenn wir abreißen und neu bauen, statt umzunutzen – unwiederbringlich verloren gehen. Den Fokus auf den Umbau in Bestand und auf die Wiederverwendung von Baustoffen und Bauteilen zu legen, ist in Anbetracht der Klimakrise also folgerichtig. Und doch dominiert die Nachricht, es werde zu wenig neu gebaut, die Medien. Welche Erwartungshaltung produziert das bei Mediennutzer*innen? Wie wird die Notwendigkeit von Wiederverwendung und Umbau in Anbetracht der Klimakrise vermittelt? Welche Wege finden Journalistinnen und Journalisten sowie PR-Fachleute, kreislaufgerechtes Planen zu vermitteln und die Komplexität des Themas zu reduzieren?

Donnerstag, 12. September 2024, 13.30 Uhr
WorkStAge im Verlagshaus DuMont, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln

Architektur und Medien: Zeit für Experimente – Das Umbauen (neu) lernen

Programm:

13.30 Uhr	Rundgang: „Blick in ein modernes Medienhaus“ Führung durch das Verlagshaus der DuMont Mediengruppe an der Amsterdamer Straße, in dem verschiedene Abteilungen Inhalte in digitaler und analoger Form für regionale und überregionale Medien produzieren.
14.30 Uhr	Begrüßung Christof Rose, Abteilungsleiter Medien und Kommunikation der Architektenkammer NRW Prof. Andreas Schümchen, Institut für Medienentwicklung und -analyse der der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
14.40 Uhr	Das Themenfeld „Umbau“ Im modernen Medienschaffen Stephan Hermsen, Redakteur Kultur & Reportage/NRZ, Essen
15.05 Uhr	Umbauprojekte kommunizieren Dipl.-Ing. Architekt Thomas Schmidt, Vorstand SSP Architekten Ingenieure, Bochum
15.30 Uhr	Kaffeeklatsch Pause mit Zeit für individuelle Gespräche
16.00 Uhr	Architektur Im Ohr, Kino Im Kopf: Umbau-Themen hörbar machen Dipl.-Journ. Cornelia Wegerhoff, freie Kulturjournalistin (WDR), Köln
16.25 Uhr	Ab Ins Labor: (Um)baukultur ganz neu vermitteln Santana Gumowski, Baukultur NRW / Projektmanagerin im UmBauLabor Gelsenkirchen
16.50 Uhr	Thekengespräch Stephan Hermsen, Cornelia Wegerhoff, Thomas Schmidt und Santana Gumowski befragt von der Moderation
17.15 Uhr	Schlussworte Christof Rose, Andreas Schümchen
anschließend	Get-together mit Imbiss

Anmeldung

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, Anmeldungen bitte unter www.aknw.de/medlengespraech
Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, ob Sie auch am Rundgang durch die Ausstellung teilnehmen möchten (presse@aknw.de).

Tagungsleitung und Moderation

Christof Rose, Architektenkammer NRW, www.aknw.de

Andreas Schümchen, Institut für Medienentwicklung und -analyse (IMEA) der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, www.h-brs.de/imea

Fort- und Weiterbildung

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen unter der Registriernummer 24-500017-018 mit 3 Fortbildungspunkten anerkannt.